

Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen,
HERR Zebaoth!

Psalm 84, 2
= Inschrift der Kirche

Januar - Februar 2016

Nummer 247



Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Jes. 66, 13

Die Mütterlichkeit Gottes ist vielen fremd. Dieter Braun hat nachfolgende einprägsame Verse geschrieben zur obigen Jahreslosung für 2016:

Weißt du noch?

Damals.

Hingefallen – wunde Knie – aufgeschürfte Hände.

Und sie war da.

Arme, die dich umschließen.

Worte, die die Seele streicheln.

Eine Hand, die dir Halt gibt.

Längst bist du groß geworden.

Nimmst dein Leben selbst in die Hand.

Gehst deinen eigenen Weg.

Tröstende Mütter scheinen von gestern.

Die Sehnsucht aber ist geblieben.

Nach Geborgenheit.

Nach Nähe.

Nach Halt.

Menschenhände haben

ihre Grenzen.

Sind nicht für immer da.

Gottes Hand bleibt.

Er hält dich.

Er hält dich.

Er tröstet dich.

Wie eine Mutter.



Predigtplan Januar - Februar 2016

	Bemerkung	10.00 Uhr EAK	14.00 Uhr	10.00 ERF
01.01.		→ → →		P. Dr. Beuker 11.00 TK Gideonbund
03.01.		P. Dr. Beuker TK Palliativstation Bürgerh.	kein Gottesdienst	← ← ←
10.01.		→ → →	P. i.R. J.Alberts, Noh	P. Dr. Beuker TK Brotkorb des Diak. Werks
17.01.		TK Übergemeindliche Diakonie der EAK	P. F. Baarlink	Beuker Taufe KIK
24.01.		Beuker, Jugendgottesdienst TK Mittwochstreff	P. Dr. Beuker,	← ← ←
31.01.		→ → →	P. i.R. R. Visser, Uels	P. Dr. Beuker TK Weltbibelhilfe
07.02.		Lekt. M.v.Zwoll und Gesprächskreis TK Sachkosten übergem. Jugendarbeit	Kand. M.T. Züter	ÄP T. Jung, Nhs.
14.02.		P. Dr. Beuker, Abendmahl + KIK TK CBM	kein Gottesdienst	← ← ←
21.02.		P. D. Bouws, Uelsen TK Verfolgte Christen	P. D. Bouws, Uelsen	P. Dr. Beuker KIK
<u>Di 23.02.</u>	<u>1.P-godi 19.30</u>	<u>Lekt. kath.. 19.30</u>		
28.02.		→ → →	B. Roters, Veldh.	P. Dr. Beuker TK Jugendarbeit des SV
<i>Fr. 4.3.</i>				WGB-tag ERK
06.03.		P. Dr. Beuker TK Patenkind	P. Dr. Beuker	P.i.R. H. Lambers
<i>Di.08.03</i>	<i>2. P-godi 19.30</i>			<i>L. St. Lambers</i>

Am 24. Januar gestaltet der Mittwochstreff den **Jugendgottesdienst**.

Am 07.02. hat Pastor Beuker einen freien Sonntag. Lektor M. van Zwoll und der Gesprächskreis gestalten dann einen Gottesdienst zum Thema „**Verfolgte Christen**“.

Am 14.02. feiern wir gemeinsam **Abendmahl** in der altreformierten Kirche. Anschließend sind beide Gemeinden zum Kaffee eingeladen. Für den Kirchenkaffee zuständig sind Klaas und Anja K., Aaltien L., Hanni W. und Hanni St.. Recht herzlichen Dank schon mal im voraus. Nachmittags feiern wir dann keinen Gottesdienst.

Am Dienstag, 23.02. feiern wir um 19.30 Uhr den ersten **Passionsgottesdienst** in der katholischen Kirche. Immer am ersten Freitag im März feiern Frauen aller drei Gemeinden den Weltgebetstag, in diesem Jahr in der reformierten Kirche. Danach geht es dienstags mit den Passionsgottesdiensten weiter, am 08.03 in der reformierten und am 15.03. in der altreformierten Kirche, jeweils 19.30 Uhr bis etwa 20.15 Uhr. Wie schon im letzten Jahr gestalten Lektoren und Mitglieder der Kirchenräte diese Gottesdienste. Bitte vormerken.

Statistik 2015

Am 01.01.2015 zählte die Gemeinde 234 Glieder, davon 36 Taufglieder.

Getauft

Martha Z. am 25.01.2015, geboren 03.12.2014
Finja M. am 14.06.2015, geboren 02.04.2015
Sarah A. am 02.08.2015, geboren 29.05.2015

Öffentliches Glaubensbekenntnis: Niemand

Zur Gemeinde

Heidi M., geb. D. am 14.06.2015 von ERK Laar
Gina A. geb. E. am 01.08.2015 von ERK Laar
Julia K. am 03.09.2015 von EAK Emlichheim

Übergetreten und verzogen

20.01.2015 Gerhard Werner K. und Tochter Jessica K. zur ERK Emlichheim
01.07.2015 Heiner S. zur St. Petri Domgemeinde Bremen
01.11.2015 Sven B. zur Ev. Gemeinde Frankfurt
08.11.2015 Hein K. und Frieda K. zur EAK Uelsen
31.12.2015 Julia K. zur ERK Laar

Getraut

André A. und Gina E. am 08.08.2015, Ps. 36, 8 (GN)

Verstorben

15.03.2015 Geert v.d. S. im Alter von 90 Jahren. Ps. 39, 5
28.07.2015 Hindrikus K. im Alter von 85 Jahren Jes. 43, 1
18.11.2015 Gerhard K. im Alter von 77 Jahren 5. M. 6, 4

Ergeben am 31.12.2015 230 Glieder, davon 39 Taufglieder.

Mit Dank an Berta E.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, den 25. Februar 2016 um 20.00 Uhr statt.



Aus der Gemeinde

Senioreng Geburtstage ab 75 Jahre:

01.01.1935	Albertus L.	81 Jahre
05.01.1933	Hermann Z.	83 Jahre
17.01.1931	Emo St.	85 Jahre
21.01.1931	Georg K.	85 Jahre
21.01.1938	Hindrik W.	78 Jahre
28.01.1940	Wilhelm L.	76 Jahre
27.02.1939	Aleida K., geb. N.	77 Jahre

Gottes Segen und Geleit diesen und allen Geburtstagskindern.

„Er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß Sie dich behüten auf allen deinen Wegen“ Ps. 91, 11

Geboren

Am 20. Dezember 2015 wurde Charlotte Matilde Z. geboren. Wir freuen uns mit ihren Eltern Jonas und Anna Z. geb. v. H.. Herzliche Segenswünsche

Verzogen

Harm und Gesine J. wohnen schon etwas länger an der Miep-Gies-Straße 25 in 49824 Emlichheim. Sie sind dort unter Telefon 05943 9 85 67 37 erreichbar. Gottes Segen im neuen Haus.

Gemeindefwechsel

Julia K., Kleine Maate 6 hier in Laar wechselt mit dem 31.12.2015 in die ev.-reformierte Gemeinde vor Ort. Wir wünschen ihr dort ein gutes geistliches Zuhause.

Hein und Frieda K. sind Anfang November zur altreformierten Gemeinde Uelsen verzogen. Sie wohnen Kiefernweg 9, 49843 Uelsen, Tel. 05942 9 99 89 38. Sven B. gehört jetzt zur evangelischen Kirche in Frankfurt. Er wohnt Rothschildallee 18, 60389 Frankfurt.

Berta E.

Leseratten aufgepasst – Bücher zum Mitnehmen

Ich muss meine Bibliothek verkleinern. Auf dem Flur im altreformierten Gemeindehaus stehen in Zukunft schwarze Plastikkisten mit allgemein verständlichen Büchern aller Art. Schauen lohnt sich immer.

Jeder darf davon umsonst so viele Bücher mitnehmen wie man möchte. Was man nicht mitnimmt, bitte immer wieder so in die Kisten hineinstellen, dass man alle Rückentitel mit einem Blick lesen kann. Alles, was nicht mitgenommen wird, kommt vom Gemeindehaus direkt auf den nächsten (oder übernächsten) Altpapiercontainer. Aber das wäre schade.

(GJB)

Familienfeierlichkeiten

Die Gemeinde freut sich, wenn bei der Küsterin Familienfeierlichkeiten im Gemeindehaus angemeldet werden. Hausordnung und Gebühren finden sich auf S. 11 im grünen Gemeindeverzeichnis. Die Vergütung der Küsterin beträgt inzwischen 8,- € pro Stunde.

Was aber passiert, wenn genau am Tag der Familienfeier auch eine Beerdigung ansteht, die nicht verschoben werden kann? Der Kirchenrat hat darüber diskutiert und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass in solchen Fällen die Beerdigung um elf Uhr angesetzt werden sollte. Dann sind die Räume etwa ab 14.00 Uhr wieder frei. Es wäre schön, wenn es viel mehr Familienfeiern im Gemeindehaus gäbe. Mit der jetzigen Regelung ist für alle ein Stück mehr Sicherheit gegeben.

Pastor Diedrich Immer “Die Gnade bleibt”

Unter dieser Überschrift hat Dr. Dietrich Meyer, Mitglied der reformierten Gemeinde Görlitz, wohnhaft in Herrnhut, eine Predigtsammlung herausgegeben, mit Beiträgen von Pastor Immer. “Die meisten Predigten wurden im Gottesdienst gehalten”, schreibt Dr. Meyer. Dazu finden wir in dem 140-seitigen Heft einige Themenpredigten einige Ansprachen.

Einige Überschriften heißen:

“Muss man eigentlich zum Gottesdienst gehen?”

“Gott, wir müssen miteinander reden”

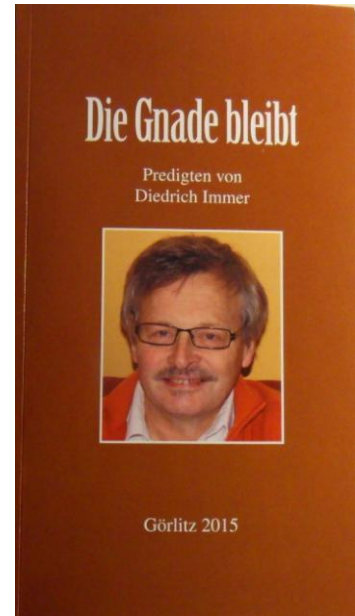
“Wer bin ich?”

Alle Beiträge sind aus dem Leben gesprochen, in das Leben, in mein Leben hinein hineingesprochen. Sie sind kurz und prägnant - typisch Pastor Immer, wie viele von uns ihn in Görlitz oder bei uns in Laar kennen gelernt haben.

Er selbst schreibt dazu bescheiden: Diese Predigten hat “Dr. Dietrich Meyer mir abgerungen”.

Dieses Buch ist am Sonntag einzusehen und zu bestellen. Es kostet 10 €

Albert A.



Mittwochstreff - Weihnachtsmarktaktion und Spielenachmittag



Im November hat sich der Mittwochstreff im Gemeindehaus der altref. Kirche getroffen, um leckere Schokoladenpralinen herzustellen. Die selbstgemachten Leckereien wurden dann von den Konfis auf dem Laarer Weihnachtsmarkt verkauft. Zudem gab es eine weitere Aktion: Durch den Verkauf von selbstgebackenem Brot, welches wir in schöne

Brottüten verpackt haben, sollten Spenden gesammelt werden. Die Spenden und der Erlös des Pralinenverkaufs wurden anschließend für „Brot für die Welt“ gespendet.



Am 16.12. hat sich der

Mittwochstreff im altref. Gemeindehaus mit den Senionrenkreisen zu einem gemütlichen Spielabend verabredet.

Jung und Alt verbrachten zusammen einige schöne Stunden.



Aus dem Frauenkreis

Am 4. November wurde Gesine D. zur Vorsitzende gewählt, diese Arbeit wurde drei Jahre lang von Fenna J. ausgeführt. Herzlichen Dank dafür.

Fenni M.

Frauenkreis - Arbeitsplan 2016

- 6. Januar** **Thema: Jahreslosung 2016(Kassette) Jesaja 66, 13**
Kaffee: Gesine E.
- 3. Februar** **Vorbereitung „Weltgebetstag“**
- 4. März** **Weltgebetstag in der reformierten Kirche**
*12. März 14.30 Uhr in Veldhausen: Arbeitsversammlung u. a. mit
Frau Lüchies vom Gänseblümchen*
- 9. März** **Thema: Leiden – gehört das auch zum Glauben?** (nach Hauskreismagazin Nr. 35)
Einführung: Fenna J. Kaffee: Fenni Z.
- 6. April** **Frühstücken – Senfkorn**
- 4. Mai** **Thema: Stille – die Seele neu ausrichten, wozu brauchen wir Stille**
(nach Hauskreismagazin Nr. 12)
Einführung: Gese B. Kaffee: Margarete V.
- 1. Juni** **Gedächtnistraining – Julö sind eingeladen**
Kaffee: Jantine K. und Willemien v.d. B.
*4. Juni 14.30-16.45 Uhr in Nordhorn: Seminar mit P. G. Klompmaker
Neue Methoden zur Bibelarbeit Das Herrengebet „Unser Vater“*
- Juli/August** **Halbtagesfahrt**
Vorbereitung: Gesine A. und Hermina A.
- 7. September** **Thema: ?** Rednerin: Karin Platje vom Senfkorn
Alle Frauen sind eingeladen
Kaffee: Fenna J. und Fenni M.
*10. September 14.30 Uhr in Emlichheim: Herbstversammlung mit Fr. Schmidt, Wuppertal
Thema: Was kann ich tun, wenn Menschen in Süchte verstrickt sind.
19. - 23. September Frauenfreizeit im Dünenhof (Cuxhaven)*
- 5. Oktober** **Film: Reformation**
Kaffee: Jenni A.
- 2. November** **Fragen – Themen – Wahl**
Kaffee: Gesine D.
- 7. Dezember** **Adventsfeier**
Vorbereitung: Fenni Z. und Fenni M.
Kaffee: Gerda K. und Fenna H.

5 Jahre Seniorentreff

Am 17. Januar 2001 wurde unser Seniorentreff ins Leben gerufen, von Senioren selbst gestaltet,

Er versammelt sich seit der Zeit in der Regel zweimonatlich.

Genau 100 mal haben wir uns in den 15 Jahren als Seniorentreff versammelt.

Ein Seniorentreff - kein geschlossener Seniorenkreis.

Jeder ist zu jeder Zeit herzlich willkommen!!

Gut besucht wurde der Seniorentreff von Anfang an. Jahrelang kamen 30 - 40 Teilnehmer/innen zusammen. Weil sehr viele inzwischen verstorben sind, jüngere Senioren kaum nachkommen, ist die Teilnehmerzahl gesunken.

Zur **Adventsfeier** kamen aber in diesem Jahr immerhin **33 Frauen und Männer**.

Wer wegen Krankheit oder Altersschwäche nicht teilnehmen kann, bekommt eine Grußkarte. - Bei den Adventsfeiern gibt es Kuchen und Schnittchen (von der Kirchengemeinde bezahlt), sonst begnügen wir uns mit Koffie / Tee und Möppien. Andacht, Gebet und viele Lieder gehören zu allen Treffen. - Für die Bedienung sorgen im Wechsel Frauen und Männer, soweit sie körperlich noch fit sind.

Fast jedes Jahr laden wir uns einmal **Gäste ein aus den Nachbargemeinden** oder sind wir bei ihnen zu Gast.

Unsere Themen sind sehr vielfältig:

Tod und Sterben - Hospizarbeit - Reiseberichte (USA, Jakobsweg, Israel, Sumba), Erinnerungen an das Kriegsende 1945 - Kriegsbeginn 1914 vor 100 Jahren), Entwicklungen und Perspektiven unserer Kirche - Synodearbeit - Schöpfungsverantwortung (Nabu) - Politik (MdB Stegemann) - Filme (Dietrich Bonhoeffer, Paul Schneider, Paul Gerhardt)

Mindestens einmal jährlich machen wir eine **Halbtagesfahrt**:

zu Ausstellungen in Gramsbergen und Emlichheim ,

Besuche bei Kirchengemeinden (Bunde, Bad Bentheim, Veldhausen, Hoogstede, Wilsum, Emlichheim, Gramsbergen, Georgsdorf, Egge),

bei der Bürgerhilfe, beim Eylarduswerk, im Blekkerhof, zur Gedenkstätte Esterwegen, im Altersheim Emlichheim, bei Samocca in Nordhorn, im Kloster Frenswegen, in der Grundschule in Laar, beim Heimathof in Itterbeck, zum Tierpark in Nordhorn, Bootsfahrt auf der Vechte und bei Zwieseberg in Hardenberg.

Wir luden uns **Referenten** ein zu Themen wie Reformierte Kirche in der Schweiz, ärztliche Versorgung im Alter, Leben in Tadschikistan, Arbeit der Diakonie in der Grafschaft.

Seit mehreren Jahren veranstalten wir zu Beginn eines jeden Jahres ein **ökumenisches Seniorentreffen** der drei Kirchengemeinden Laars (ref., kath. und altref.).

Im kommenden Februar, am 9. Februar, erwarten wir dieses Mal im altreformierten Gemeindehaus die Senioren Laars und den Asylantenkreis aus Emlichheim mit u. a. Pastor Sievers. Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen!

Albert A., seit 15 Jahren Organisator der Treffen



Advent 2015

So wie auch schon im letzten Jahr, wollen wir jeden Adventssonntag auf ein paar Sätze hören, die uns zum Nachdenken anregen sollen.

Wie ihr alle wisst, ist bald Weihnachten und wir feiern die Geburt von Jesus.

Wie du ja weißt rückt mein Geburtstag näher.

Jedes Jahr gibt es eine Feier mir zu Ehren, und ich denke, dass das auch dieses Jahr so sein wird.

In dieser Zeit trifft man viele Leute, die Geschenke kaufen, im Radio und auch in der TV Werbung wird davon gesprochen und überall in der Welt kann man hören, dass *mein* Geburtstag immer näher rückt.

Es ist echt schön zu wissen, dass zumindest einmal im Jahr einige Menschen an mich denken.

Wie du weißt, fing man vor vielen Jahren an, meinen Geburtstag zu feiern.

Anfangs schienen die Leute zu verstehen, was ich alles für sie getan hatte und sie waren dankbar dafür.

Doch in der heutigen Zeit scheint keiner mehr den Grund der Feier zu kennen.

Familien und Freunde kommen zwar zusammen und haben Spaß, doch die Bedeutung des Festes verstehen sie nicht. Ich erinnere mich an ein großes Fest mir zur Ehre. Der Esstisch war voller Köstlichkeiten, Gebäck, Obst, Nüsse und Schokolade.

Die Dekoration war exquisit und es gab viele, viele wunderschön verpackte Geschenke.

Aber weißt du was?

Ich war eigentlich gar nicht eingeladen.

Ich war der Ehrengast, aber sie haben nicht daran gedacht, mir eine Einladung zu schicken.

Das Fest war für mich, aber als der große Tag kam, wurde ich ausgeschlossen.

Sie machten mir die Tür vor der Nase zu.....

Wie sehr wollte ich doch bei ihnen sein und mit ihnen am Tisch sitzen. Doch ganz ehrlich, es hat mich nicht gewundert, denn schon die Jahre zuvor hatten sie mir die Türen verschlossen.

Das Fest war für mich, aber ich wurde nicht eingeladen.

Da ich nicht eingeladen war, beschloss ich, das Fest zu besuchen, ohne ein Geräusch zu geben.

So ging ich hinein und stellte mich in die Ecke. Sie alle tranken und einige waren richtig betrunken. Sie erzählten Witze und lachten über alles. Sie hatten eine großartige Zeit.

Und dann kam noch ein dicker Mann, ganz in Rot, mit einem langen, weißen Bart, in den Raum und rief: Ho, Ho, Hoo, !

Er schien betrunken zu sein. Er setzte sich aufs Sofa und alle Kinder liefen zu ihm und sagten:

„Weihnachtsmann, Weihnachtsmann“,...

als wenn das Fest für ihn wäre! Und dann umarmten sich alle Leute!

Auch ich streckte meine Arme aus und wartete, dass auch mich einer umarmt, und?.....weißst du was ?..... keiner umarmte mich.

Und dann überreichten sie sich Geschenke. Sie öffneten sie nacheinander mit großer Erwartung. Und als sie alle ausgepackt hatten, schaute ich, ob auch eines für mich dabei war.

Wie kämst du dir vor, wenn an deinem Geburtstag alle einander Geschenke geben und du bekommst keines? Ich möchte dir noch was sagen. Weil viele mich nicht zu ihrem Fest eingeladen haben, werde ich meine eigene Feier haben.

Ein grandioses Fest das alle Vorstellungen übertrifft.

Ich bin bei den letzten Vorbereitungen.

Heute schicke ich meine Einladung. Ich möchte gerne wissen, ob du dabei sein möchtest, dann werde ich einen Platz für dich reservieren, und deinen Namen in mein Gästebuch schreiben.

Nur wer auf der Gästeliste steht, ist zu dem Fest geladen.

Wer nicht auf die Einladung reagiert, ist ausgeschlossen.

Weißt du, wie du auf die Einladung reagieren kannst?

Indem du sie andere, die dir wichtig sind, weitergibst.....

Ich warte auf *jeden von euch*, und besonders dass *du dieses Jahr zu meinem Fest kommst.*

Bis bald. ich liebe dich!

Jesus

Krabbelgruppen-Helferplan

DATUM	1. Person	2. Person
03-01-16	Kerstin D. <u>Ref. Bei uns</u>	Mirjam P.
10-01-16	<u>Kleinkindbetreuung in der Ref. Kirche</u>	
17-01-16	Julia S.	Gina A.
24-01-16	Rita K. <u>Ref. Bei uns</u>	Gunda D.
31-01-16	<u>Kleinkindbetreuung in der Ref. Kirche</u>	
07-02-16	Karlijn Sch.	Heidrun A.
14-02-16	Jannes W. <u>Ref. Bei uns</u>	Anna Z.
21-02-16	Christiane L.	Lena K.
28-02-16	<u>Kleinkindbetreuung in der Ref. Kirche</u>	
06-03-16	Lianne Z.-W.	Kerstin D.
13-03-16	Mirjam P. <u>Ref. Bei uns</u>	Julia S.
20-03-16	Gina A.	Rita K.
Fr 25-03-16	<u>Keine Kleinkindbetreuung in der Ref. Kirche</u>	
27-03-16	Gunda D. <u>Ref. Bei uns</u>	Karlijn Sch.
Mo 28-03-16	<u>Keine Kleinkindbetreuung in der Ref. Kirche</u>	
03-04-16	Heidrun A.	Jannes W.
10-04-16	Anna Z. <u>Ref. Bei uns</u>	Christiane L.
17-04-16	Lena K.	Lianne Z.-W.
24-04-16	<u>Kleinkindbetreuung in der Ref. Kirche</u>	
01-05-16	Kerstin D.	Mirjam P.
Do.05-05-16	Julia S. <u>Ref. Bei uns</u>	Gina A.
08-05-16	<u>Kleinkindbetreuung in der Ref. Kirche</u>	
15-05-16	Rita K.	Gunda D.
16-05-16	<u>Gottesdienst bei der Mühle</u>	

Wer nicht kann, bitte SELBST FÜR ERSATZ SORGEN!!